

Stunde der Musik

2023-2024



FRANCKESCHE
STIFTUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bevorstehende Spielzeit unserer „Stunde der Musik“ ist im Besonderen von Vielfalt geprägt: sie bietet eine Bühne für Musik sowie Künstlerinnen und Künstler verschiedener Kulturen, für Musizierende verschiedener Altersgenerationen sowie für Ensembles in verschiedenen Stadien ihrer künstlerischen Zusammenarbeit. Mitzuerleben, wie aus einer solchen individuellen Vielfalt heraus im gemeinsamen Prozess ein künstlerisches Gesamtergebnis entsteht, bildet für mich die zentrale Faszination der Kammermusik. Ich bin daher davon überzeugt, dass unsere Konzerte in der aktuellen Zeit, in welcher sich unsere Gesellschaft Herausforderungen gegenüber sieht, die noch vor wenigen Jahren unvorstellbar erschienen wären, auch über musikalischen Hörgenuss und künstlerische Exzellenz hinaus wertvolle Impulse setzen können. Dass unsere Konzerte weiterhin das kulturelle Leben der Stadt Halle bereichern, verdanken wir, neben unseren Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern, maßgeblich den vielen treuen Unterstützern des Kammermusikvereins Halle e. V. sowie unseren Förderern und Sponsoren. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre großartige Unterstützung!

Ihr

Sebastian Berakdar

1. Konzert

14. Oktober 2023, 18.00 Uhr

Mandelring Quartett

Sebastian Schmidt, Violine; Nanette Schmidt, Violine;
Andreas Willwohl, Viola; Bernhard Schmidt, Violoncello

Roland Glassl Viola

Joseph Haydn: Streichquartett g-moll op. 74 Nr. 3 „Reiterquartett“

Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 1 „Kreutzer-Sonate“

Antonín Dvořák: Streichquintett Es-Dur op. 97

2. Konzert

18. November 2023, 18.00 Uhr

Aram Amatuni Violoncello

Igor Tchetuev Klavier

Robert Schumann: Drei Romanzen, op. 94

Franz Schubert: Sonate a-Moll D 821 „Arpeggione“

Bohuslav Martinu: „Variationen über ein Thema von Rossini“

Sergej Rachmaninov: Sonate g-moll op. 19

3. Konzert

16. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Trio Marvin

Marina Grauman, Violine; Marius Urba, Violoncello;

Dasol Kim, Klavier

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67

Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur op. 100 (D 929)

4. Konzert

15. Januar 2024, 18.00 Uhr

Klavierabend

Fabian Müller

Ludwig van Beethoven: Sonate G-Dur op. 14 Nr. 2

Ludwig van Beethoven: Sonate d-moll „Der Sturm“

Fabian Müller: Bagatelle Nr. 21

Ludwig van Beethoven: Sonate C-Dur op. 53 „Waldstein“

5. Konzert

17. Februar 2024, 18.00 Uhr

Avi Avital Mandoline

Omer Klein Jazz-Klavier

Musik von Avi Avital und Omer Klein

J. S. Bach: Partita für Violine (hier Mandoline) solo Nr. 2

d-Moll BWV 1004 mit Jazz Improvisationen von Omer Klein

6. Konzert

16. März 2024, 18.00 Uhr

Simply Quartett

Danfeng Shen, Violine; Antonia Rankersberger, Violine;

Xiang Lyu, Viola; Ivan Valentin Hollup Roald, Violoncello

Robert Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41 Nr. 1

Anton Webern: Fünf Sätze für Streichquartett

Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96

„Amerikanisches“

14. Oktober 2023
18.00 Uhr

1

Mandelring Quartett

Sebastian Schmidt Violine
Nanette Schmidt Violine
Andreas Willwohl Viola
Bernhard Schmidt Violoncello

Roland Glassl Viola

Joseph Haydn: Streichquartett g-moll op. 74 Nr. 3 „Reiterquartett“
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 1 „Kreutzer-Sonate“
Antonín Dvořák: Streichquintett Es-Dur op. 97

Das 1985 gegründete Ensemble gewann große Wettbewerbe, darunter den Internationalen Musikwettbewerb der ARD und den Premio Paolo Borciani. Seitdem führen Konzertreisen in zahlreiche internationale Musikzentren. Auf den renommierten Festivals zählt das Quartett zu den gern gesehenen Gästen. Das Hambacher Musikfest, vom Mandelring Quartett 1997 ins Leben gerufen, ist inzwischen ein Treffpunkt für Kammermusikfreunde aus aller Welt. Zudem gestaltet das Ensemble seit 2010 eine eigene Konzertreihe in der Berliner Philharmonie.

Roland Glassl hat sich als Solist und Kammermusiker einen Namen gemacht, der weit über die Landesgrenzen hinausreicht. Mit dem Mandelring Quartett verbindet ihn eine langjährige künstlerische Freundschaft. Als Solist arbeitet er außerdem mit namhaften Dirigenten und Klangkörpern weltweit zusammen. Seit 2018 hat er neben seiner Konzerttätigkeit eine Professur für Viola an der Hochschule für Musik und Theater München inne.





18. November 2023
18.00 Uhr

2

Aram Amatuni Violoncello
Igor Tchetuev Klavier

Robert Schumann: Drei Romanzen, op. 94

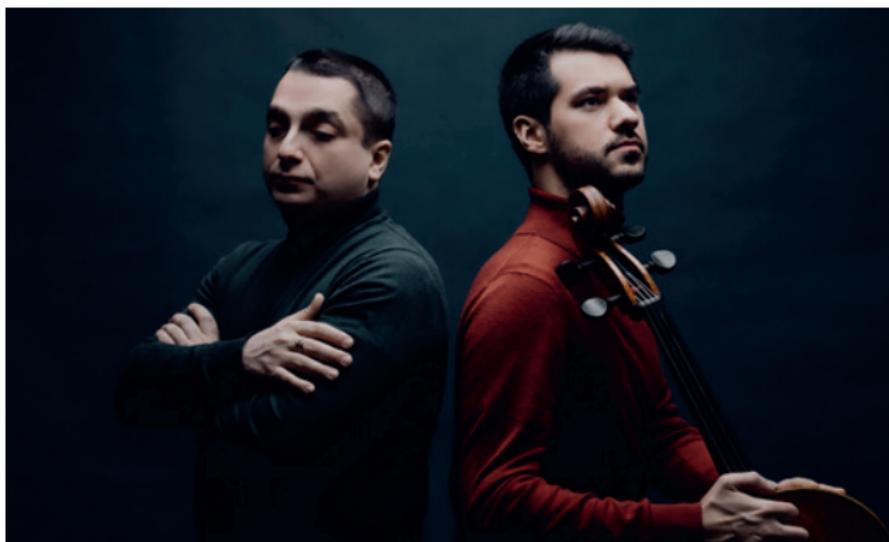
Franz Schubert: Sonate a-Moll D 821 „Arpeggione“

Bohuslav Martinu: „Variationen über ein Thema von Rossini“

Sergej Rachmaninov: Sonate g-moll, op. 19

Wenn Aram Amatuni mit seinem Cello auf der Bühne sitzt und Musik macht, dann zählt für ihn nur das Gefühl, das in der Musik steckt und das er seinem Publikum vermitteln will. Sein Spiel wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig. Im Alter von 25 Jahren wurde er für zwei Jahre zum Solocellisten des Orchestre de la Suisse Romande ernannt. Von 2022 bis 2023 hatte Aram die Solocello-Position beim Staatsorchester Stuttgart inne. Neben dem Orchesterspiel steht das kammermusikalische Musizieren im Zentrum seines künstlerischen Schaffens.

Igor Tchetuev wurde als Achtzehnjähriger mit dem ersten Preis und dem Publikumspreis des neunten Internationalen Arthur-Rubinstein-Wettbewerb ausgezeichnet. Diesem Wettbewerbserfolg folgte eine über Jahrzehnte erfolgreiche internationale Konzerttätigkeit, in deren Verlauf er mit zahlreichen renommierten Orchestern und Dirigenten in Erscheinung trat, unter anderem im Theatre des Champs Elysees, in der Philharmonie Luxembourg und der Londoner Wigmore Hall. Seit 2021 unterrichtet er als Professor für Klavier an der Haute École de Musique in Lausanne.



16. Dezember 2023
18.00 Uhr

3

Trio Marvin

Marina Grauman Violine

Marius Urba Violoncello

Dasol Kim Klavier

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67

Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur op. 100 (D 929)

Seit seiner Gründung im Jahr 2016 hat sich das Trio Marvin als eine Formation mit leidenschaftlicher Hingabe, einer souveränen Technik und einem breit gefächerten Repertoire, das von Barockmusik bis zu den Werken zeitgenössischer Komponisten reicht, im Konzertleben in Deutschland sowie im Ausland etabliert.

Bereits wenige Monate nach seiner Gründung gewann das Trio Marvin den 1. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb in Berlin und erhielt außerdem den 2. Preis, den Publikumspreis und den „Young Award“ beim Wettbewerb „Premio Trio di Trieste“ in Italien.

Im Jahr 2018 wurde das Trio Marvin mit dem „Grand Prize“ des weltgrößten Kammermusik-Wettbewerbs „Melbourne International Chamber Music Competition“ in Australien sowie mit Preisen beim ARD-Musikwettbewerb und beim Internationalen Kammermusik-Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz ausgezeichnet.



13. Januar 2024
18.00 Uhr

4

Klavierabend

Fabian Müller

Ludwig van Beethoven: Sonate G-Dur op. 14 Nr. 2

Ludwig van Beethoven: Sonate d-moll op. 31 Nr. 2 „Der Sturm“

Fabian Müller: Bagatelle Nr. 21

Ludwig van Beethoven: Sonate C-Dur op. 53 „Waldstein“

Fabian Müller konnte sich in den letzten Spielzeiten als einer der bemerkenswertesten Pianisten seiner Generation etablieren. In der Saison 2022/23 debütierte er mit der Staatskapelle Berlin unter Leitung von Daniel Barenboim.

Für großes Aufsehen sorgte er schon 2017 beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, bei dem er gleich fünf Preise erhielt, darunter den Publikumspreis. 2015 machte Fabian Müller erstmals vor einem großen Fachpublikum von sich Reden, als er beim Internationalen Ferruccio-Busoni-Klavierwettbewerb in Bozen mit dem Internationalen Pressepreis, einem Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Ferruccio Busoni sowie mit dem Sonderpreis für die Interpretation zeitgenössischer Klaviermusik ausgezeichnet wurde.

Fabian Müller verbindet eine exklusive Zusammenarbeit mit „Berlin Classics“. Darüber hinaus erschien bei der Deutschen Grammophon ein Mozart-Album, das er zusammen mit Albrecht Mayer einspielte.



17. Februar 2024
18.00 Uhr

5

Avi Avital Mandoline
Omer Klein Jazz-Klavier

Musik von Avi Avital und Omer Klein

J. S. Bach: Partita für Violine (hier Mandoline) solo Nr. 2 d-Moll BWV 1004 mit Jazz Improvisationen von Omer Klein

Als erster Mandolinist, der für den Grammy Award nominiert wurde, ist Avi Avital einer der führenden Botschafter seines Instruments. Durch seine Leidenschaft, seine „explosiv charismatischen“ Live-Auftritte (New York Times), seine ansteckende Neugier und den innigen Austausch mit dem Publikum zählt es zu seinen Verdiensten, der Mandoline den Weg auf die große Bühne geebnet zu haben. Als exklusiver Künstler der Deutschen Grammophon hat er bisher vier Aufnahmen für das Label eingespielt.

Avi Avitals Auftritte in den großen Konzertsälen und bei internationalen Festivals elektrisieren das Publikum weltweit. Regelmäßig tritt er mit renommierten Orchestern auf und arbeitet dabei mit namhaften Dirigenten wie Zubin Mehta, Kent Nagano und Ton Koopman zusammen.

Die Zusammenarbeit von Avi Avital und Omer Klein fand bei Kritikern weltweit als „kreatives Gipfeltreffen“ weitreichende Beachtung. Der Jazzpianist Omer Klein wuchs in Israel auf und zählt zu den faszinierendsten Künstlern, die das Land in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Sein meisterhaftes Spiel, mit dem er sich zwischen unterschiedlichsten Strukturen und Dynamiken und scheinbar unvereinbaren musikalischen Welten bewegt, ist auf zahlreichen CD-Aufnahmen dokumentiert.





16. März 2024
18.00 Uhr

6

Simply Quartett

Danfeng Shen Violine

Antonia Rankersberger Violine

Xiang Lyu Viola

Ivan Valentin Hollup Roald Violoncello

Robert Schumann: Streichquartett a-Moll op. 41 Nr. 1

Anton Webern: Fünf Sätze für Streichquartett

Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96

Das Simply Quartet sucht stetig nach einem tiefen Verständnis der der Musik inhärenten Sprache: von früh-klassischen Werken bis zur modernen Streichquartettliteratur. Ein großes Augenmerk legen die Musikerinnen und Musiker auf die Verbindung ihrer kontrastierenden Kulturen – China, Österreich, Norwegen – aus denen sie schöpfen, um eine ganz eigene musikalische Sprache zu entwickeln.

Das Quartett wurde mit vier ersten Preisen bei namhaften Kammermusikwettbewerben ausgezeichnet: Beim Internationalen Carl Nielsen Wettbewerb in Kopenhagen & dem „Quatuor á Bordeaux“ in 2019, dem „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz in 2018 sowie in 2017 beim Internationalen Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb in Wien.

Im Wiener Konzerthaus war das Simply Quartet Teil des Great Talent Programms, als ECHO Rising Stars feierten sie Debüts in den großen Konzertsälen Europas. In dieser Saison stehen neben Konzerten in der Wigmore Hall London, dem Konzerthaus Berlin, der Alten Oper Frankfurt oder der Tonhalle Zürich auch etliche Festivalkonzerte auf der Agenda.





FROHE ZUKUNFT
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG



WIR HÖREN IHNEN GERN ZU



www.frohe-zukunft.de



AUGUST-BEBEL- APOTHEKE



Apothekerin
Dr. Gaby Nöther-Fleig

August-Bebel-Platz 9
06108 Halle (Saale)

Telefon (0345) 202 37 32

Telefax (0345) 202 37 72

E-Mail august-bebel-apotheke@gmx.de

Internet www.augustbebelapotheke.de

Öffnungszeiten Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–12.00 Uhr



*Violine
Friederike Dudda
fecit · 2020*



friederike dudda |
geigenbau

Barfüßerstr. 9 · 06108 Halle
T +49 (0)345 · 52 50 98 49
post@friederike-dudda.de
www.friederike-dudda.de

Fotonachweis

Mandelring Quartett: Guido Werner, Roland Glassl: Georg Thum,
Aram Amatuni und Igor Tchetuev: Zuzanna Specjal, Trio Marvin:
Zuzanna Specjal, Fabian Müller: Christian Palm, Omer Klein: Peter
Hönnemann, Avi Avital: Uwe Arens, Simply Quartett: Grzesiek Mart

Konzertort

Freylinghausen-Saal

Historisches Waisenhaus
Franckesche Stiftungen, Haus 1
Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale)

Eintritt

Preisgruppe I

19,50 Euro; ermäßigt 9,75 Euro

Preisgruppe II

16,50 Euro; ermäßigt 8,25 Euro

Eintritt frei: Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren

Kartenvorverkauf

Informationszentrum im Francke-Wohnhaus

Franckesche Stiftungen, Haus 28
Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale)
Tel 03 45-21 27 450
Di-So, 10-17 Uhr

TiM Ticket

Galeria Kaufhof Passage
Am Markt 20-24, 06108 Halle (Saale)
Tel 03 45-56 55 600
Mo-Fr, 7-19 Uhr, Sa 7-14 Uhr

und in ausgewählten MZ-Service Punkten

Impressum

Kammermusikverein Halle e.V.

Franckeplatz 1, Haus 37
06110 Halle (Saale)
www.stundedermusik.de